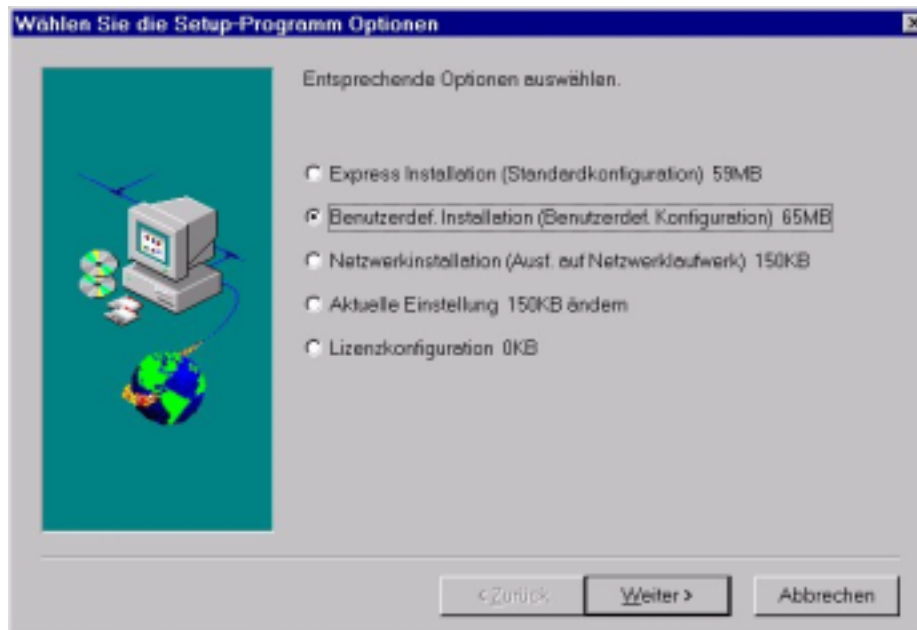



Wo sucht CadraNC eigentlich seine Dateien, wo landen die ausgegebenen Dateien?  
Es folgen einige Informationen, die helfen sollen, diese Fragen zu beantworten.

## 1 Verzeichnisse

Bei der benutzerdefinierten Installation von Cadra muss die Komponente ‚N/C Files‘ angewählt werden, um die erforderlichen Dateien zu installieren.

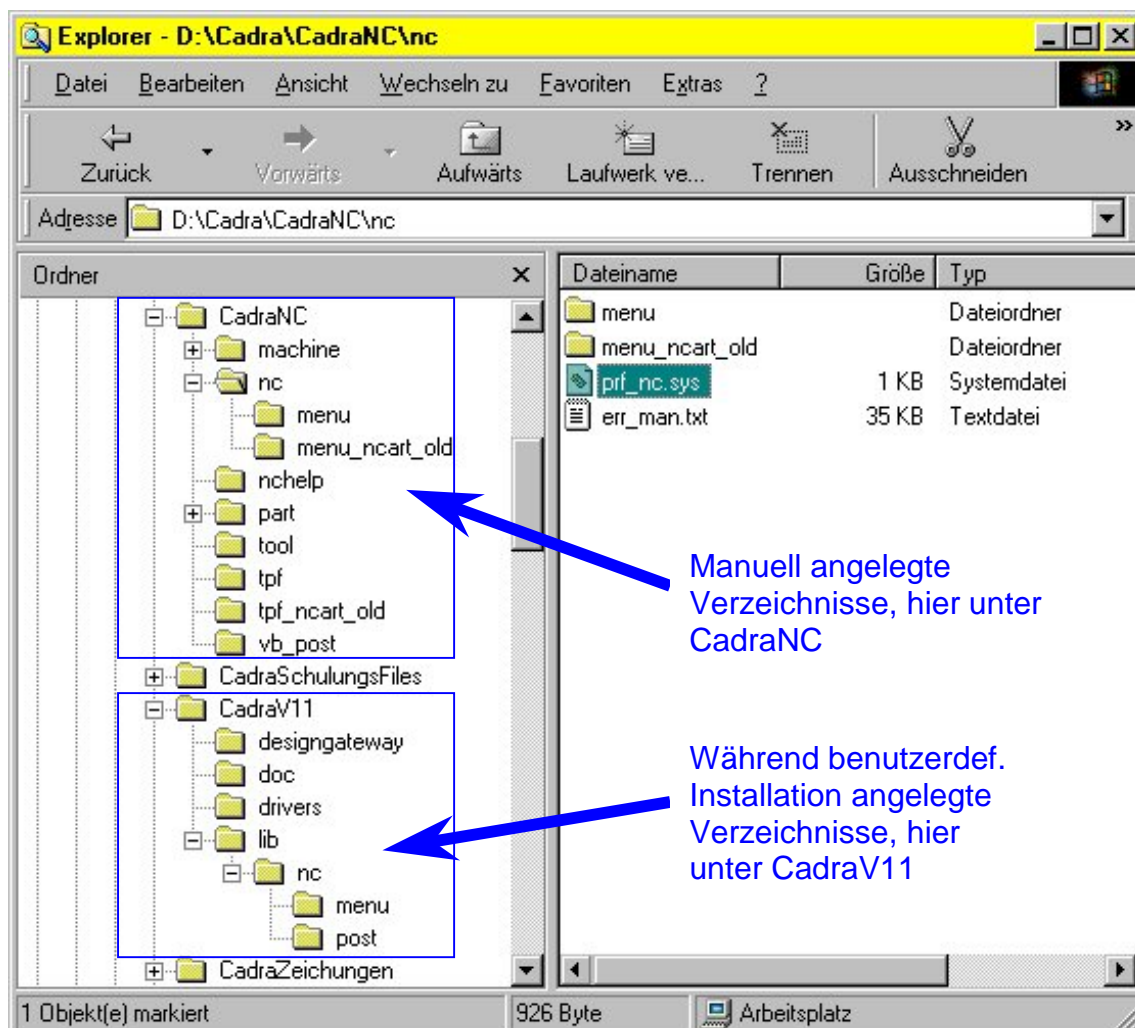



	<h1>CadraNC</h1>	Erstellt: 8.8.2000 Geänd.: 8.5.2003
	<i>Installation</i> <i>Verzeichnisstrukturen</i>	Seite 2 von 4  Erst.: Raasch

Hierbei werden unter dem Cadra-Installationsverzeichnis bereits einige Verzeichnisse angelegt.  
Zusätzlich dazu sind noch diese CadraNC-spezifischen Unterverzeichnisse manuell zu definieren:

<b>\machine</b>	Postprozessor-Definitionen: *.mac, *.mch
<b>\part</b>	Archiv-Verzeichnis für Teile-Geometrie und –Programme: *.cad, *.geo, *.apt, *.cod, *.mls
<b>\tool</b>	Werkzeugdaten: z.B. *.tol, *.lst
<b>\tpf</b>	System-Macros: *.sym

Ein Beispiel:



	<h1>CadraNC</h1>	Erstellt: 8.8.2000 Geänd.: 8.5.2003
	<i>Installation</i> <i>Verzeichnisstrukturen</i>	Seite 3 von 4  Erst.: Raasch

Das **Archiv-Verzeichnis** für die Teile-Geometrie und -Programmdaten sollte auf einem File-Server angelegt werden, um ein automatisiertes Backup zu ermöglichen. Des weiteren sollte das NC-Archiv vom CAD-Archiv getrennt gehalten werden, da üblicherweise Kopien der CAD-Daten erzeugt werden, um beispielsweise für die NC-Bearbeitung wichtige technologische Informationen zu ergänzen oder die Ansichtsdefinitionen zu modifizieren.

Die **systemspezifischen Verzeichnisse** *\machine*, *\tpr*, *\tool* (und *\incl\menu*) sollten auf der lokalen Ebene plaziert werden.

Für die **Ausgabe der Cldata-Dateien** \*.cld sollte ein lokales, evtl. sogar ein temporäres Verzeichnis verwendet werden. Keinesfalls sollten die Cldata-Dateien mit den Teiledaten archiviert werden.

**Wird in der APT-Source das \$\$CLDATA Kommando ohne konkrete Pfadangabe gesetzt, erfolgt die Ausgabe im Archiv-Verzeichnis *\part* !** Deshalb sollte das Ausgabe-Verzeichnis entweder über den Windows Datei-Dialog gewählt oder die Pfadangabe im APT-Source (evtl. über ein Macro automatisiert) auf das vom Postprozessor erwartete Verzeichnis gesetzt werden.

Die Dateien \*.mnu und \*.lst, auf denen die **(benutzerdefinierten) Menüs** aufbauen, werden im Verzeichnis *\incl\menu* gesucht. Die Dateien *\machctrl.lst* und *\macro.lst* enthalten die erste Ebene der Menüs ‚Mach Ctrl‘ bzw. ‚MNU (Features)‘ in CadraNC.

## 2 Definition der Suchpfade


Die Definition der Suchpfade kann auf verschiedene Weise erfolgen. Zum einen in der althergebrachten Weise über eine Umgebungsvariable (in der Datei *Cadra.ini*). Zum anderen ab CadraNC Version 11 auch in einer Profil-Datei *prf\_nc.sys*. Mit Hilfe der Pfadangaben in der Profil-Datei lassen sich projektspezifische Dateistrukturen leichter realisieren.

Die Pfad-Definition in der *prf\_nc.sys* hat höhere Priorität als die Zuweisung über die Umgebungsvariable CADRA\_NC !

Als Standard sind die Pfadangaben in *prf\_nc.sys* aber deaktiviert.

### Umgebungsvariablen in Cadra.ini

```
[CADRA]
CADRA=D:\Cadra\CadraV11;D:\Cadra\CadraV11\lib;D:\Cadra\CadraNC
Reihenfolge der Suchpfade für Support-Dateien
...
CADRA_NC=D:\Cadra\CadraNC
Suchverzeichnis für die o.g. Unterverzeichnisse
```

	<h1>CadraNC</h1>	Erstellt: 8.8.2000 Geänd.: 8.5.2003
	<i>Installation</i> <i>Verzeichnisstrukturen</i>	Seite 4 von 4  Erst.: Raasch

## Variablen-Definition in Profil-Datei prf\_nc.sys

[CADRA\_NC Version ENT Tue\_14May96 PROFILE Version 1]

```

...
NCErrLogDir="C:\temp\CadraNC_Error.log"
...
##NCMacroDir="D:\Cadra\CadraNC\macro"
##NCMenuDir="D:\Cadra\CadraNC\menu"
NCTpfDir="D:\Cadra\CadraNC\tpf"
NCPartDir="D:\Cadra\CadraNC\part"
NCHelpDir="D:\Cadra\CadraNC\inchelp"

```

## 3 Benutzeroberfläche und Menü-Steuerung

Die Einstellungen der Benutzeroberfläche werden aus den Dateien prf.sys (Farbdefinitionen) sowie prf\_nc.sys (NC-spezifische Parameter) gelesen. Die Datei prf\_nc.sys kann nicht über die GUI gespeichert werden, durchaus aber manuell editiert werden. Beschreibungen der Einträge finden sich in der Online-Dokumentation von Cadra.

Grundsätzlich gilt, dass die erste prf.sys bzw. prf\_nc.sys, die in einem der in der Suchliste genannten Verzeichnisse gefunden wird, zur Definition der Einstellungen herangezogen wird.

Das selbe gilt auch für die Inhalte der Menüs. Das erste Verzeichnis \nc\menu, das in der Reihenfolge der Suchpfade in der Datei Cadra.ini gefunden wird, definiert die Inhalte der Menüs in CadraNC.

Im o.g. Beispiel wäre dies das Menu im Verzeichnis *D:\Cadra\CadraV11\lib\nc\menu*. Soll ein anderes Menu-Verzeichnis verwendet werden, muss der Pfad in der Suchreihenfolge in Cadra.ini unter CADRA= an der gewünschten Position eingefügt sein.

Wird beispielsweise die Suchreihenfolge in der Datei Cadra.ini geändert in

```

[CADRA]
CADRA= D:\Cadra\CadraNC;D:\Cadra\CadraV11; D:\Cadra\CadraV11\lib
...

```

so treten die Menü-Inhalte aus dem Verzeichnis *D:\Cadra\CadraNC\nc\menu* in kraft.